

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dittes (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Angriffe auf Büros von Abgeordneten in Thüringen im Jahr 2019 - nachgefragt

Immer wieder werden Büros von Parteien und Abgeordneten Ziel von Angriffen und Anschlägen. In der Regel wird durch die Polizei ein politischer Hintergrund nicht ausgeschlossen. In der Drucksache 7/589 vom 27. März 2020 hat die Landesregierung zuletzt Stellung genommen und 49 Fälle aufgelistet.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/968** vom 24. Juli 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2020 beantwortet:

1. Was war jeweils der Sachverhalt (Kurzdarstellung) der in der Anlage zur Kleinen Anfrage 131 (Drucksache 7/589) tabellarisch gelisteten 49 Fälle im Jahr 2019 und in welcher Form erfolgte die Straftat (beispielsweise: Sachbeschädigung durch zerstörte Schreibe, Anbringung von Graffiti, Anbringung von Aufklebern oder ähnliche Darstellungen der Straftaten, bitte um chronologische Darstellung analog der laufenden Nummern aus vorbezeichneter Drucksache)?
2. Sofern dabei auch Texte, Parolen oder ähnliches angebracht wurden, was waren dabei jeweils die Inhalte (bitte um tabellarische Auflistung mit Antwort zu Frage 1)?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:
Auf die Anlage wird verwiesen.

3. Welche Umstände führten in den 49 Fällen jeweils konkret dazu, dass die Taten jeweils als PMK-rechts, PMK-links, PMK nicht zuzuordnen sind sowie als Allgemeinkriminalität eingeordnet wurden bzw. zur Einschätzung führten, dass eine entsprechende linke oder rechte Orientierung entscheidend für die Tatbegehung war (bitte um tabellarische Auflistung der einzelnen Fälle mit Antwort zu Frage 1)?

Antwort:

Die Straftaten werden genau dann dem jeweiligen Phänomenbereich zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung der entsprechenden politischen Orientierung zuzurechnen sind. Dabei erfolgt die Zuordnung nicht monokausal, sondern die Gesamtumstände des Falles sind vollumfänglich zu betrachten. Wesentliche Entscheidungskriterien können sich beispielsweise ergeben aus der Einlassung des Täters, der aufgebrachten politischen Botschaft, der angegriffenen Person oder dem angegriffenen Objekt, der politischen Zuordnung oder kriminellen Historie des Täters oder sonstigen relevanten Begleitumständen. Zu beachten ist in jedem Fall ebenso die Opferperspektive. Jeder Sachverhalt kann immer nur einem Phänomenbereich zugeordnet werden. Ist der Sachverhalt nicht unter den Phänomenberei-

chen PMK -links-, PMK -rechts-, PMK -ausländische Ideologie-, PMK -religiöse Ideologie- subsumierbar, ist der Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- zu wählen.

Im Übrigen wird auf die Anlage verwiesen.

Maier
Minister

Anlage*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlage erhielten jeweils vorab der Fragesteller und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlage zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 968

Nr.	Partei	Phänomenbereich	Straftat/Ereignis
1	AfD	PMK -links-	Bekleben der Tür des WKB mit 21 Aufkleber "Jesus würde links wählen".
2	AfD	PMK -links-	Vier Scheiben des WKB wurden mit weißer Lackfarbe beschmiert: 2 x „no nazis“, 2 x „FCK AfD“. Des Weiteren wurden 12 Aufkleber mit linksmotiviertem Inhalt auf die Scheiben aufgebracht.
3	Die LINKE	PMK -rechts-	An drei Scheiben des WKB wurden Aufkleber mit dem Foto des Verletzten und der Aufschrift „bunt, friedlich, weltoffen“ - #magnitz angebracht. (Hr. Magnitz, MdB und LV der AfD Bremen, wurde am 07.01.2019 Opfer eines körperlichen Angriffs.)
4	AfD	PMK -links-	In den Nachtstunden vor Eröffnung des WKB wurde an Fensterflächen, Zugangstüren und an der Gebäuderückseite Bauschaum aufgetragen. Des Weiteren wurde eine Vielzahl von Aufkleber angebracht. U. a. „FCK NZS“, „Kein Mensch ist illegal“, „Einfach mal die Fresse halten“.
5	AfD	PMK -links-	Auf einer Fensterscheibe des WKB wurde mittels Sprühfarbe den Schriftzug „AUA“ aufgebracht und diese beschädigt.
6	AfD	Allgemeinkriminalität	Auf die Hausfassade des WKB wurde mittels schwarzer Farbe/Stift, der Schriftzug „m.f.n.w.“ aufgebracht. Bedeutung der geschriebenen Buchstaben derzeit unbekannt.
7	AfD	PMK -links-	Das Türschloss des WKB wurde mit einer unbekanntem Flüssigkeit verklebt.
8	AfD	PMK -links-	Die Fensterglas-Front des WKB wurde u.a. mit Aufklebern, die sich eindeutig gegen die AfD richten, beklebt.
9	AfD	PMK -links-	An einem Fenster des WKB wurden mehrere Aufkleber mit Aussagen linksgerichteter Ideologie angebracht.
10	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheibe des WKB wurde mit 11 Aufklebern beklebt. 6 x Mobi für Antifa Wochenende 22.02.-23.02.2019 in Leipzig und 5 x Mobi zur Antifa Demo am 16.03.2019 in Eisenach.
11	AfD	PMK -links-	An der Eingangstür des WKB wurde der Schriftzug „FCK AFD“ angebracht.
12	CDU	PMK -nicht zuzuordnen-	Vor dem WKB wurde von Polizeibeamten eine Spontanversammlung zum Thema „Freies Internet“ festgestellt. Von zwei Teilnehmer dieser Versammlung wurden Aufkleber zum Thema und beleidigender Passage angebracht.

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 968

Nr.	Partei	Phänomenbereich	Straftat/Ereignis
13	CDU	PMK -nicht zuzuordnen-	An einer Treppe zwischen EG und 1. Etage (in unmittelbarer Nähe zum WKG im EG allerdings mit separatem Eingang) wurden 27 aneinandergenähte Schweinehautstücke mittels eines Fadens aufgehängt.
14	Die LINKE	PMK -nicht zuzuordnen-	Am WKB wurde mehrfach der Schriftzug „ACAB“ aufgebracht. (Der Geschädigte ist Polizeibeamter und war seinerzeit MdL im TLT.)
15	Bündnis 90/ Die Grünen	PMK -rechts-	Auf dem Türschild des WKB wurden Aufkleber mit den Aussagen „Jeder hasst die Antifa“, „Remigration Illegale und Islamisten nach Hause schicken“ angebracht.
16	AfD	PMK -links-	Mit einem Eddingstift wurden an die Scheibe des WKB folgende Schriftzüge „FCK NZS“, „161“, „FCK AFD“, Anarchie-Zeichen (A im Kreis) angebracht. Des Weiteren wurde ein Aufkleber „FCK AFD“ aufgebracht.
17	AfD	PMK -links-	Die Hausfassade wurde mittels schwarzer und roter Farbe besprüht.
18	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheibe des WKB wurde mit Aufklebern, u.a. auf Bundesadler, „Nazis matt setzen 1. Mai“, „No Nazis linksjugend solid“ beklebt.
19	AfD	PMK -links-	Das WKB wurde mit Buchstaben „F“ (20x18cm) beschmiert.
20	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheibe und Hauswand des WKB wurde mit „Antifa Deutschland Abtreiben!“, „FCK AFD“ beschmiert.
21	AfD	PMK -links-	An der Eingangstür des WKB wurde der Schriftzug „FUCK AFD GROOT“ anbracht.
22	AfD	PMK -links-	Im Tatzeitraum wurde das WKB dreimal beschmiert und Aufkleber mit dem Text „Update your city“ (mit einer ein Hakenkreuz tretenden Figur) und „was ist das für 1 Alternative“ angebracht.
23	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheibe des WKB wurde mit „FCK AFD“, einem Hakenkreuz umkreist und durchgestrichen, sowie „Ihr lutscht Schwänze“ (mit Bildnis) beschmiert.
24	AfD	PMK -links-	Mittels Stift wurde ein Symbol, Buchstabe N mit Pfeilspitze nach oben, angebracht. Das Symbol wird der Hausbesetzerszene zugerechnet.
25	AfD	PMK -links-	An die Scheibe des WKB wurden Aufkleber u. a. mit folgenden Inhalten geklebt: „Hier wurde Nazi-propaganda überklebt“, „Keine Nazis in die Parlamente“.
26	Bündnis 90/ Die Grünen	PMK -rechts-	Auf dem Türschild des WKB wurden Aufkleber mit „Jeder hasst die Antifa“, „Remigration Illegale und Islamisten nach Hause schicken“ angebracht.

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 968

Nr.	Partei	Phänomenbereich	Straftat/Ereignis
27	AfD	PMK -links-	Auf die Fensterscheibe wurden die Schriftzüge „Ihr seid Arschlöcher“ und „Kein Platz für Nazis“ aufgebracht. Zudem wurden zwei Aufkleber platziert. 1 x Aufkleber der Jusos Thüringen („Kein Ort für Nazis“) und 1 x Aufkleber der Webseite www.anussticker.de (Darstellung eines Anus).
28	Die LINKE	PMK -rechts-	Eine Scheibe des WKB wurde mittels Pflasterstein zerstört.
29	AfD	PMK -links-	An die Scheibe des WKB wurde der Schriftzug „Fuck Nazis“ gesprüht.
30	AfD	PMK -links-	MdB zeigt an, dass der Täter den auf der Scheibe des WKB befindlichen Bundesadler gezielt bespuckt hat.
31	AfD	PMK -links-	Auf das Schaufenster des WKB wurde vollflächig Farbe aufgebracht.
32	AfD	PMK -nicht zuzuordnen-	Der Tatverdächtige geht zielgerichtet zum WKB und malt eine durchgestrichene „14“ auf die AfD-Beklebung am Fenster.
33	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheiben des WKB wurde bespuckt und dadurch verschmutzt. Der Geschädigte fühlt sich erheblich beleidigt.
34	AfD	PMK -links-	Eine Scheibe des WKB wurde mit zwei rohen Eiern beworfen.
35	AfD	PMK -links-	Auf die Fensterscheiben des WKB wurden folgende Schriftzüge aufgebracht: „Fuck AfD“, 2 x „161“, „AFA“
36	AfD	PMK -links-	Im Rahmen einer Versammlung „Fridays for Future“ kam es zu einer Ansammlung von Versammlungsteilnehmern vor dem WKB. Aus dieser Gruppe heraus wurden Aufkleber und Schriftzüge an die Scheibe angebracht: „Fuck AfD“.
37	AfD	PMK -links-	Das WKB wurde mit folgenden Aufkleber beklebt: „Kein Bock auf Nazis“, „Gegen Nazis“, „FCK AFD“.
38	AfD	PMK -nicht zuzuordnen-	Das Schloss des zum WKB gehörenden Briefkastens wurde gestohlen.
39	AfD	PMK -links-	Eine Fensterscheibe des WKB wurde großflächig mit schwarzer Farbe besprüht.
40	AfD	PMK -links-	Zwei Fensterscheiben des WKB wurden mit roter Farbe besprüht.

Anlage zur Kleinen Anfrage Nr. 968

Nr.	Partei	Phänomenbereich	Straftat/Ereignis
41	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheiben des WKB wurden mit schwarzer Farbe und sowie der Mauersims mit 3 x "FCK AfD" besprüht.
42	AfD	PMK -links-	An die Hausfassade des WKB wurden mit teerähnlicher Substanz gefüllte Eier geworfen.
43	AfD	PMK -nicht zuzuordnen-	Der Briefkasten des WKB wurde entwendet.
44	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheiben des WKB wurden mit schwarzer Farbe besprühten.
45	AfD	PMK -links-	Ein Plakat des Geschädigten hinter einer Scheibe wurde mit Lippenstift, vermutlich in der Absicht, den Geschädigten verächtlich zu machen, nachgezeichnet.
46	AfD	PMK -links-	Die Fensterscheibe des WKB wurde mit „No AfD“ besprüht. Des Weiteren wurden an Bahnüberführungen Süd- und Hauptbahnhof Arnstadt Transparente mit der Aufschrift „Wer Olaf Kießling applaudiert, wäre 33 mitmarschiert“ angebracht.
47	Die LINKE	PMK -links-	Die Fensterscheibe des WKB wurde mit einem Anarchie-Zeichen besprüht.
48	AfD	PMK -links-	Von der Hauswand des WKB wurden zwei zum WKB gehörige Kameraattrappen abgeschlagen.
49	AfD	PMK -links-	Die Hausfassade des WKB wurde mit roter und grüner Farbe beschmiert.